Viel Regen – weniger Müll, AWB zieht erste Bilanz nach Weiberfastnacht

In der Altstadt, der Südstadt, auf den Ringen und der Zülpicher Straße waren die Jecken los. Trotz des Wetters waren die Straßen hier stark frequentiert. Die Ausweichflächen wurden kaum genutzt; die dort aufgestellten Eventtonnen waren dementsprechend leer. Bereits gestern Abend starteten die Reinigungsarbeiten. Diese wurden in der Nacht mit 50 Mitarbeitern fortgeführt. 120 Mitarbeiter der AWB sind seit 6.00 Uhr im Einsatz.

„Wir waren gut vorbereitet und werden die Reinigungsarbeiten auch heute Vormittag weiter reibungslos durchführen, damit die Jecken sauber weiterfeiern können," sagt Oguz Turan, Einsatzleiter der AWB.

„Nach der Party ist vor der Party" und die AWB ist bereit: Heute Abend wird weiter gefeiert und schon in der Nacht beginnen 25 Fahrer und 30 Kehrer mit der Reinigung. Morgen früh ab 6.00 Uhr übernimmt dann die Frühschicht, um leere Flaschen, Konfettireste und alles, was liegen geblieben ist, zu beseitigen.

Apropos: Ein echter Jeck liebt seine Stadt und benutzt die Papierkörbe, die zusätzlichen Eventtonnen – insbesondere für Glas – und natürlich die Toiletten-Container.

Hinweis: Alle Informationen der AWB rund um Karneval sowie Fotos sind online in der Pressemappe Karneval abrufbar. Am Aschermittwoch wird die AWB eine Bilanz des Karnevalseinsatzes veröffentlichen.

Quelle: AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH („AWB")